

Sonntag, 09.10.2016  
7.Spieltag Kreisliga B Staffel 1

# SSV Walddorf ohne Druck zum Derby nach Altensteig

Kreisliga B Staffel 1 | Spvgg Oberschwandorf erwartet nach vier Siegen in Folge jetzt den VfB Effringen

■ Von Dennis Breisinger

Das Altensteiger Derby zwischen dem Tabellendritten SSV Walddorf und dem Tabellenführer TSV Altensteig ist das Spitzenspiel des 7. Spieltags der Fußball-Kreisliga B, Staffel 1.

Der Tabellenzweite SV Überberg muss sich mit dem zuletzt überraschend offensivstarken SV Ettmannsweiler auseinandersetzen. Nach zuletzt vier Siegen in Folge geht die Spvgg Oberschwandorf mit viel Zuversicht in das Heimspiel gegen den ambitionierten VfB Effringen. In Emmingen treffen die heischen Sportfreunde auf die SG Rohrdorf/Iselshausen

**Spvgg Oberschwandorf – VfB Effringen.** Die Mannschaft aus Oberschwandorf schwimmt auf einer Erfolgswelle. Nach drei 1:0-Siegen in Folge wurde zuletzt der SV Pfrondorf/Mindersbach mit 3:1 Toren in die Schranken verwiesen. Jetzt geht das Team von Trainer Thomas Buhl optimistisch ins Heimspiel gegen den VfB Effringen. Wer dachte, dass der Effringer Wiederaufstieg zum Selbstläufer werden würde, wird inzwischen eines Besseren belehrt. Nach sechs Spieltagen ist A-Liga-Absteiger Ta-

bellensiebter mit schon sieben Zählern Rückstand auf Altensteig. Da sollte sich die Mannschaft von Trainer Adrian Schadi vorerst keinen Ausreiter erlauben.

**SSV Walddorf – TSV Altensteig.** Die so stark in die Saison gestarteten Walddorfer stehen vor der ersten großen Bewährungsprobe. Gegen die Topmannschaften der Liga hat sich der SSV in den Vorjahren mitunter schwer getan, dieses Jahr gab es zwar ein 1:1 gegen den VfB Effringen, aber auch ein 2:4 gegen die SG Rohrdorf/Iselshausen. Beim Tabellenführer aus Altensteig hat man die 0:8-Heimniederlage vom Dienstagabend im Bezirkspokal gegen den A-Ligisten aus Neuweiler schnell abgehakt. Klare Priorität hat die Liga. Die Walddorfer fahren ohne großen Druck nach Altensteig

**SF Emmingen – SG Rohrdorf/Iselshausen.** Beide Teams haben nach den jüngsten Auftritten etwas gut zu machen. Statt des erwarteten Kanter Sieges gab es für die Sportfreunde aus Emmingen in der Vorwoche nur ein äußerst glückliches 2:1 gegen den SKV Altay Nagold, das erst in der Nachspielzeit zustande gekommen ist Die SG Rohrdorf/Iselshau-



Die Sportfreunde Spielberg (dunkle Trikots) konnten sich zuletzt 2:1 gegen den VfR Beihingen durchsetzen. Am Sonntag wartet für die Spielberger die schwer Aufgabe in Rotfelden.

sen musste sich zuletzt im Verfolgerduell dem SV Überberg mit 1:2 Toren geschlagen geben und verlor im Kampf um die vorderen Tabellenplätze an Boden.

**SV Überberg – SV Ettmannsweiler.** Auch in diesem Jahr sind die Überberger wieder ein ganz heißer Aspirant, was die Spitzenplätze angeht. Der SV Ettmannsweiler ist ohne Zweifel derzeit die Überraschungsmannschaft der Liga.

Eigentlich war die ordentliche Defensivarbeit die Stärke der Mannschaft aus Ettmannsweiler, doch neuerdings klappt es auch mit dem Tore schießen. Nach dem 5:4 gegen den VfR Beihingen wurde zuletzt die Ebhausen/Rotfelden mit 4:3 Toren besiegt.

**SG Ebhausen/Rotfelden – SF Spielberg.** Die Niederlage gegen den SV Ettmannsweiler war bei der SG Ebhausen nicht eingeplant. Die Mann-

schaft ist damit auf den neunten Tabellenplatz zurückgefallen und liegt damit sogar einen Platz hinter den Spielbergern.

**VfR Beihingen – SV Pfrondorf/Mindersbach.** Bei den Beihingern läuft es momentan so gar nicht nach Wunsch. Die Rensportler sind nach vier Niederlagen in Folge momentan mit drei Zählern Tabellenzölfter. Doch auch der Tabellenzehnte SV Pfrondorf/Mindersbach ist in dieser Spielzeit noch nicht so richtig auf Touren gekommen. Abzuwarten bleibt, wer am Sonntag mit einem Glücksgefühl vom Platz gehen wird.

**SKV Altay Nagold – Spvgg Berneck/Zwerenberg.** Nach keinem einzigen Treffer an den ersten fünf Spieltagen hat Altay Nagold bei der 1:2-Niederlage gegen die SF Emmingen endlich getroffen. Bis in die Schlussminute der regulären Spielzeit sahen die stark spielenden Nagolder sogar wie der Sieger aus, ehe die Emmingen mit zwei Treffern (90./90+3.) noch das Spiel drehten. Den Tabellenvorletzten Berneck, der bislang nur drei Punkte einfahren konnte, hat sich bei der 2:3-Niederlage beim Spitzenreiter in Altensteig ganz gut verkauft.